

Dienstag, 24. Februar, 19:00 Alles, was Berne Recht ist- Themen & Fragen rund um die Rente



Prof. Dr. Bettina Graue (Professorin für Recht in der sozialen Arbeit) und Clemens Rittel (Versichertenältester DRV Ol+HB) informieren über das Thema Rente.

„Mütterrente“, „Aktivrente“ und „Frühstartrente“: Im Rentensystem scheint einiges in Bewegung zu kommen. Informationen für Altbewährtes und Neuigkeiten.

Barrierefrei!

Freitag, 20. Februar, 18:30-21:00 -Teendisco



Teen- Disco (10 - 14 Jahre)

Unsere 2. Teenie-Disco Der Abend gehört Euch!

Coole Beats, Lichtershow und jede Menge Stimmung - die perfekte Party für alle, die gerne tanzen, lachen und Spaß haben!

Wir legen die besten Hits auf - von aktuellen Charts bis zu euren Lieblingssongs.

Hausgemachten Früchtetee gibt es gratis. Snacks und alkoholfreie Getränke haben wir auch.

Also: Freunde schnappen, Outfit checken und ab auf die Tanzfläche!

VVK: 3,00€ AK: 5,00€

Nicht Barrierefrei!

Freitag, 20. Februar, 16:00-18:00 -Kinderdisco



Kinder- Disco (6 - 9 Jahre)

Unsere 2. Kinder-Disco- Tanz, Spaß und gute Laune

Es erwartet Euch ein unvergesslicher Nachmittag mit fetziger Musik, coolem Tanz und Mega-Spaß. Hier könnt ihr mit alten und neuen Freunden abtanzen.

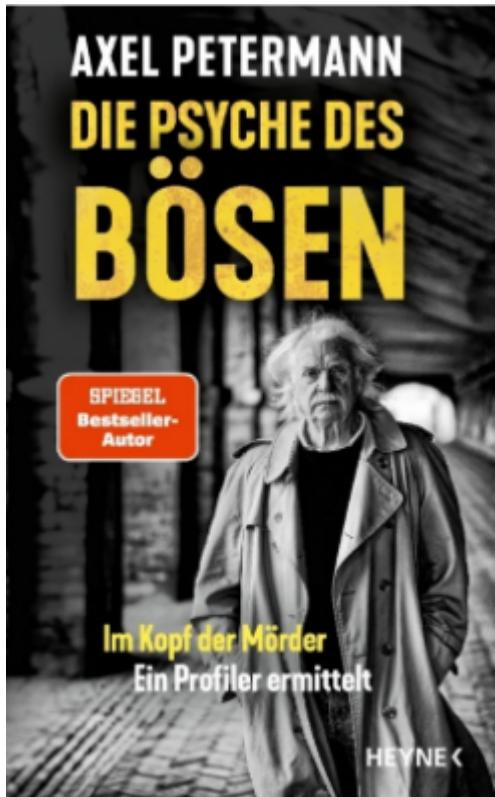
Hausgemachten Früchtetee gibt es gratis.

Snacks & Getränke gibt's natürlich auch.

VVK: 3,00€ AK: 5,00€

Nicht Barrierefrei!

Sonntag, 15. Februar, 19:00 -Axel Petermann „Die Psyche des Bösen“



Was steckt hinter dem Tod einer jungen Kadettin auf der »Gorch Fock«? Warum wurde ein altes Ehepaar auf Sizilien so heimtückisch ermordet? Spurlos verschwand ein 13-jähriges Mädchen auf dem Weg zur Schule – es gibt zahlreiche Verdächtige, doch was geschah wirklich? In einer Käserei wird die Buchhalterin erstochen: War es die Tat eines Stalkers? Und warum wird ein Junge bereits als Kind zum Gewalttäter und später zum Mörder?

Axel Petermann widmet sich fünf spektakulären Fällen und liefert erstaunliche neue Erkenntnisse. Seine Ermittlungen zeigen: Häufig werden Fälle vorschnell zu den Akten gelegt. Ein ganz besonderes Augenmerk legt er diesmal auf die Psyche der Täter. Was macht Menschen zu Mördern – und wie wählen sie ihre Opfer aus? Der

renommierte Kriminalist blickt in menschliche Abgründe und kommt mit den Methoden des Profiling den Verbrechern auf die Spur. Spannender als ein Krimi und beängstigend wahr.

VVK: 15,00€ AK: 18,00€

Nicht Barrierefrei!

Donnerstag, 5. Februar, 19:00 -#GutenAbendBerne

Eintritt frei! Hut für die Musik geht rum.

Stringsteen Trio



Stringsteen sind eine Bremer Cover-Band, die sich auf Live-Konzerte spezialisiert hat. Aber sie sind mehr als nur eine Cover-Band. Sie teilen die Leidenschaft für die Musik von Bruce Springsteen und bringen diese zu ihren Zuhörern. Mit jeder Performance gestalten sie ein einzigartiges Konzert voller Emotionen und Hingabe. Kommt und seht es selbst – sie sorgen für eine unvergessliche Zeit.

Barrierefrei!



Kabarettistischer Jahresrückblick

Dieser rasante Ritt durch ein beklopptes Jahr ist für alle, die das Jahr nicht bewusst erlebt haben oder die mutig genug sind, die absurdesten Momente des Jahres noch einmal zu erleben! Der Kabarettist Tilman Lucke lässt mit Text und Musik große Themen und kleine Anekdoten des Jahres Revue passieren und bietet eine unterhaltsame Chronik von zwölf Monaten des ganz normalen Wahnsinns. Selbstironisch, pointiert und in Reimen analysiert der mehrfache Kabarettpreisträger und Festivalleiter die Gegenwart haarscharf,

musikalisch und stets aktuell.

<http://www.tilmanlucke.de/>

VVK: 22,00 €

AK: 25,00 €

Nicht barrierefrei!

Was passiert, wenn eine optimistische Physiklehrerin und ein depressiver Musiker sich in einer buddhistischen Sekte in der Sowjetunion kennenlernen und am 1. April heiraten?

Der Aprilscherz hält 40 Jahre, schenkt Liza Kos und ihren Geschwistern das Leben und endet mit einer Scheidung am Valentinstag. Wirklich wahr!

Das neue Solo-Prigramm ist musikalisch, pointiert und vielseitig.

Liza Kos spricht, singt, spielt Gitarre, mehrere Rollen und mit Klischees.

VVK: 20,00 €

AK: 24,00 €

Nicht barrierefrei!

Freitag, 23. Januar, 15:00 - Kinder Kinoprogramm

Keine Altersbeschränkung, empfohlen ab 8 Jahren

An der Wintersteinschule ist auch in diesem Schuljahr wieder viel los.

Zum 250. Schuljubiläum soll ein Musical einstudiert werden. Zudem bringt Jos neues magisches Tier, Pinguin Juri, jede Menge Chaos zwischen Ida und Helene. Als schließlich auch noch seltsame Löcher auf dem Schulhof auftauchen, müssen die Kinder und ihre Tiere endlich lernen, worauf es ankommt: Teamwork!

Kostenloser Früchtetee.

Nicht barrierefrei!

VVK: 3,00€

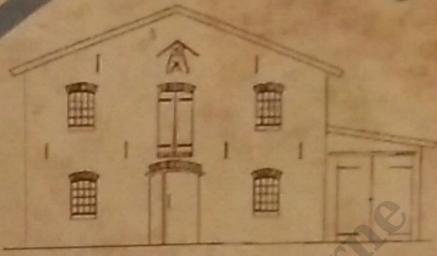
AK: 3,00€

Tagen Stunden Minuten Sekunden

Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne

Gutschein

Kulturmühle Berne e. V.



Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne



Kulturmühle Berne e. V. Lange Straße 74, 27804 Berne

<http://www.kulturmuehle-berne.de>

Bald ist Weihnachten

Individuelle Gutscheine

**Machen Sie Ihren Lieben einen Freude
und Helfen Sie uns & der Kultur**

Mit individuell Gestalteten Gutscheinen der Kulturmühle Berne können Sie Ihren Freunden, Bekannten, Verwandten und Familienmitgliedern jederzeit eine Freude bereiten.

Gerade in diesen Zeiten können Sie mit einem Gutschein auch einen Beitrag für die Sicherstellung der Veranstaltungen in der Kulturmühle Berne e. V. und für das Überleben der Kultur leisten.

Auf den Gutscheinwert werden keine Bearbeitungsgebühren erhoben. Nur bei Zusendung per Post ist ein zusätzlicher Betrag von 1 € bei der Zahlung des Gutscheinwertes mit zu entrichten.

Einfach über unser **Kontaktformular (Gutschein Auswählen)**
oder
per Telefon **0176 / 30105424**
anfordern.

Bankverbindung für die Zahlung:
Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd e.G.
IBAN DE83 2806 1410 0003 2328 00
BIC GENODEF1BRN

Angabe: Gutschein, Name & Email des Bestellers, Wunschtext

Preis ab 25 € (+ Versand 1 €)

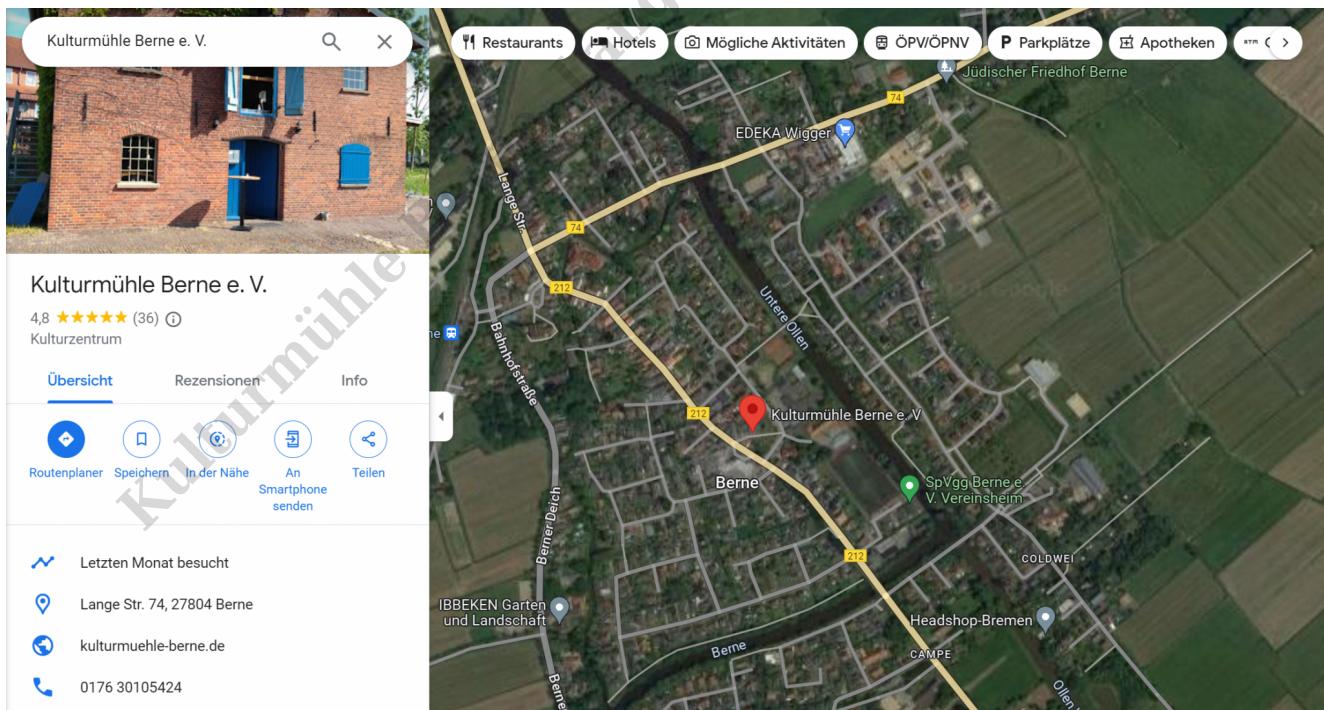
Hexe Lisbet nach den Kinderbüchern von Lieve Baeten

Für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie.
„Es gibt Tage, die sind einfach verhext...“ denkt Mathilde Maus, die Schriftstellerin. Eine schöne Geschichte für ein neues Buch will ihr einfach nicht einfallen. Eine abenteuerliche Reise mit viel Witz und Fantasie. Und am Ende hat Mathilde Maus endlich eine tolle Geschichte für ihr neues Buch. Spieldauer ca. 45 Minuten
Regie & Puppenbau: Rainer Schicktanz
Spieldauer: ca. 45 Minuten

VVK: 8,00 €

AK: 10,00 €

Nicht barrierefrei!



Wir sind trotz Baustelle Erreichbar

Wie Ihr uns erreicht?

Schaut hier in die Beschreibung

Wir sind trotz Baustelle Erreichbar!

**Von Richtung Elsfleth kommend:
folgen der Umleitung U9**

**Von Richtung Dreimädelhaus:
Jetzt freie Fahrt**

Für die Navigation Am Schulplatz 3, 27804 Berne Eingeben

Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne



VR OnlineBanking



Filiale



VR BankingApp



E-Postfach



Telefon-Banking



Geldautomaten

Erledigen Sie
Ihre Bankgeschäfte,
wie und wann
Sie wollen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

So flexibel wie Sie es gerade brauchen.
Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte digital,
telefonisch oder persönlich vor Ort - und
profitieren Sie von Angeboten, die genau
zu Ihnen passen. Wir sind jederzeit gerne
für Sie da.



Raiffeisenbank
Wesermarsch-Süd eG





BUCHHANDLUNG
Parkstraße 30
27798 Hude
www.buchhude.de
Im-hude@t-online.de

Parkstraße 30 * 27798 Hude * Tel. 04408 / 2120

LM-Hude@t-online.de <http://www.buchhude.de>

GEFÖRDERT DURCH

**oldenburgische
landschaft**



**MIT MITTELN DES LANDES
NIEDERSACHSEN**

Bistro - Pizzeria

Delikato



Gut Essen in Berne
Weserstraße 28

04406 / 6444

PFLÜGER®

ÖKOLOGISCHE WEINKULTUR

Für zu Hause bestellen

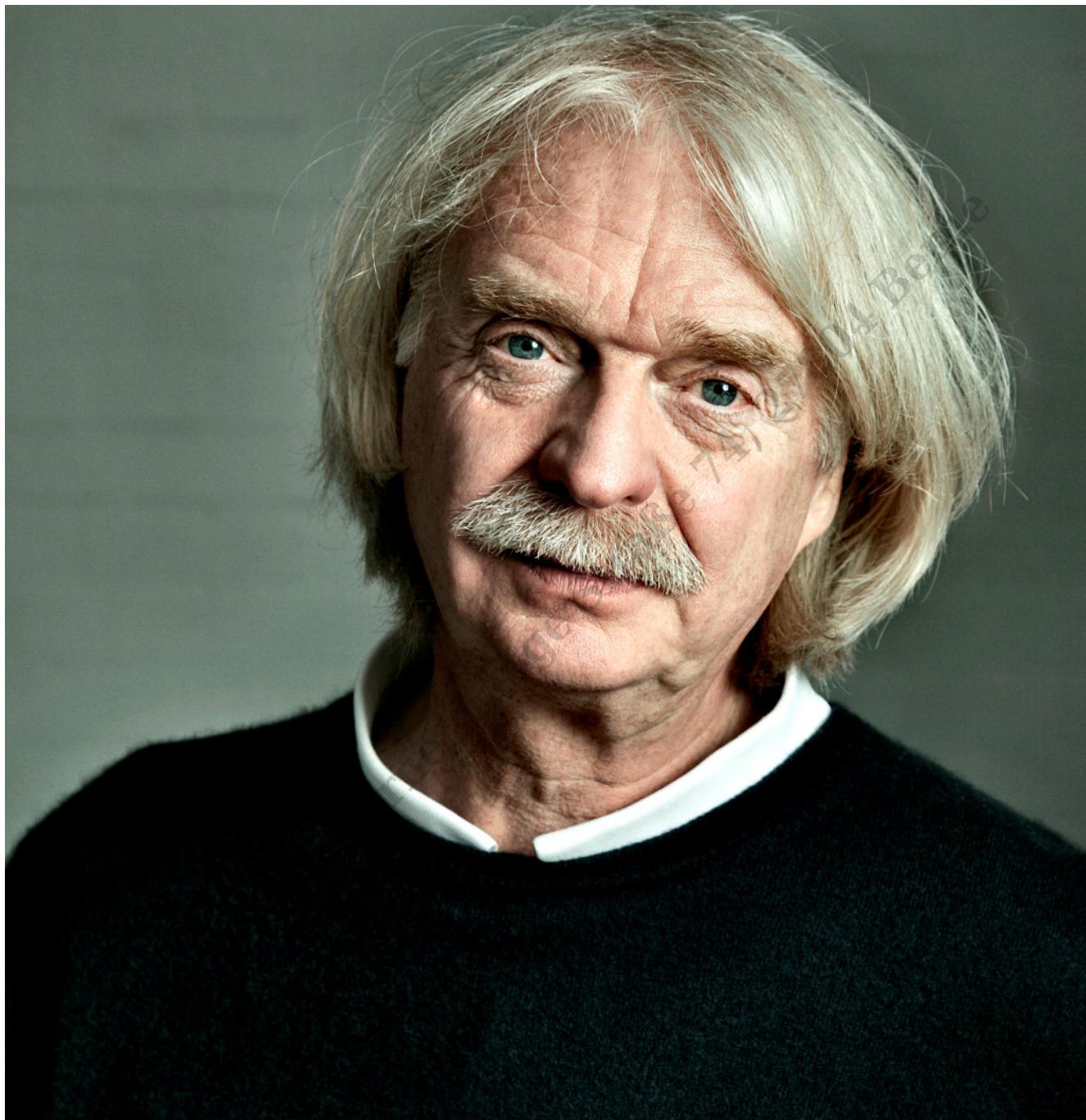
www.pflueger-wein.de

E-Mail: info@pflueger-wein.de



Liebe Gäste, Interessierte, Freunde & Förderer,
es hat Ihnen in der Kulturmühle gefallen und jetzt

möchten Sie der Kulturmühle als Mitglied beitreten?



**In der Kulturmühle Berne lauschen, singen, tanzen und feilschen
Am 28. Januar Eröffnung des Halbjahresprogramm**

Der Bremer Profiler und Autor Axel Petermann eröffnet am 28. Januar das Halbjahresprogramm der Kulturmühle Berne. Einem Profiler zuhören, neue Lieder mitsingen, Schnäppchen ergattern und die Hüfte schwingen: Das neue Halbjahresprogramm der Kulturmühle Berne bietet einen

bunten Veranstaltungs-Mix.

Berne

Mit bekannten Gesichtern und vielen Neuheiten startet die Kulturmühle Berne ins neue Jahr. Den Auftakt des frisch gedruckten Halbjahresprogramms macht am Samstag, 28. Januar, Axel Petermann. Der Bremer Profiler wird ab 20 Uhr aus seinem aktuellen Buch „Im Auftrag der Toten“ lesen und dann bereits zum dritten Mal in Berne auf der Bühne stehen. Wie für alle weiteren Veranstaltungen, die nicht kostenfrei sind, haben interessierte Kulturliebhaber die Möglichkeit, sich im Vorfeld unter der Telefonnummer 0176/30105424, per Mail an karten@kulturmuehle-berne.de sowie an den bekannten Verkaufsstellen Tickets zu sichern.

• Februar

Am Freitag, 3. Februar, gehört die Bühne ab 20 Uhr Fee Badenius. Vom Leben im Ruhrgebiet, vom manchmal recht skurrilen Tour-Alltag oder der Entstehung ihrer Musik wird die Künstlerin bei ihrem ersten Soloauftritt in Berne singen und erzählen. Am Samstag, 18. Februar, 18 Uhr, ist Orhan Müstak in der Kulturmühle zu Gast. Der Schauspieler, der 1996 als kurdischer Flüchtling nach Berne kam, hat das Publikum bereits 2018 mit seiner szenischen Lesung „Dreck“ beeindruckt. Dieses Mal hat er sich für seine Lesung das Werk „Simpel“ von Marie-Aude Murail ausgesucht. Genauso humor- wie gefühlvoll geht es in dem Buch um die Geschichte eines 22-jährigen Mannes mit geistiger Beeinträchtigung, der mit seinem fünf Jahre jüngeren Bruder in eine WG zieht.

Unter dem Motto „Alles was Recht ist“ (Eintritt frei) referieren am Dienstag, 21. Februar, 19 Uhr, Prof. Dr. Bettina Graue und Clemens Rittel zum Thema Rente. Ganz neu ist die Veranstaltung „Let's Dance“ am Sonntag, 26. Februar. Von 16 bis 20 Uhr können die Gäste zu Discofox, Slow Waltz, Jive und tanzbarer Rock- und Popmusik die Hüften schwingen.

• März

Kinofans kommen am Mittwoch, 8. März, auf ihre Kosten. Der an diesem Tag gezeigte Kinderfilm startet um 16.30 Uhr, ein Film zum Frauentag beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist dank der Förderung der Gleichstellungsbeauftragten frei, um Anmeldung wird aber gebeten. Am Donnerstag, 9. März, 19 Uhr, steht im Rahmen von „gutenabendberne“ Liedermacherin Sandra Otte mit Musik und kleinen Geschichten auf der Bühne.

Am Samstag 11. März, 20 Uhr, stattet die gefeierte Cabaret-Diva Maladée der Kulturmühle einen Besuch ab, um mit einer brisanten Mischung aus Mata Hari, Mireille Mathieu und Lady Gaga die Entertainment-Branche aus den Angeln zu heben. Ein Wiedersehen gibt es nach dem ausverkauften Debüt auftritt im Jahr 2018 am 25. März, 20 Uhr, mit Malte und Behrend Ibbeken sowie Titus Schlüter. Ziemlich viel Quatsch, etwas Niveau und natürlich jede Menge Musik verspricht deren aktuelles Programm „Alles muss, nichts kann“.

• **April**

Wen das Fernweh plagt, der kann sich am Samstag, 15. April, 20 Uhr, gedanklich mit den wunderschönen Impressionen von Elfi und Wolfgang Heißenhuber nach Kuba entführen lassen. Am Sonntag, 23. April, können Gäste in der Kulturmühle von 11 bis 16 Uhr wieder auf Schnäppchenjagd gehen. Eine Reservierung für die Stände ist erforderlich.

• **Mai**

Geschichten vom Überleben, Flucht, Erlösung und Reue präsentiert der amerikanische Singer-Songwriter Troy Petty am Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, mit einer Mischung aus feinstem Indie- und alternativem Akustik-Pop. Unter dem Motto „Songs von überall & unterwegs“ singt und spielt Jürgen Schöffel am Donnerstag, 25. Mai, im Rahmen von „gutenabendberne“ mit Gitarre und Ukulele mal rockig, mal verträumt, seine eigenen Songs. Das Mitsingen ist dabei ausdrücklich erwünscht.

• **Juni**

Zum Abschluss des ersten Halbjahres stehen Finn & Jonas am Samstag, 3. Juni, 20 Uhr, auf der Bühne der Kulturmühle. Mit ihrem deutschsprachigen Indie-Pop möchten die Dortmunder Brüder auch das Berner Publikum begeistern.

NWZ

Beitrag von Gabriele Bode





Satzung der Kulturmühle Berne e. V.

**Liebe Mitglieder, Gäste, Interessierte, Freunde & Förderer,
anliegend ist unsere Satzung zu finden**

Download: Satzung Kulturmühle Berne e. V.

Dienstag, 21.09.2021, 19:30

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2021



Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „Kulturmühle Berne e.V.“ am 21.09.2021 in der Kulturmühle Berne, Lange Str. 74, 27804 Berne

Zu TOP 1

Der Vorsitzende Heinz-Georg Helms eröffnete die Versammlung um 19:30 Uhr und begrüßte die 15 anwesenden Vereinsmitglieder waren (Anlage 1 / Anwesenheitsliste).

Der Vorsitzende verlas das Grußwort vom NMWK Björn Thümler, der aus Termingründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte (Anlage 2).

Bei der Wahl des Versammlungsleitung wurde der Vorsitzende einstimmig gewählt.

Bei der Wahl de Schriftführung wurde der Vorsitzende einstimmig gewählt.

Zu TOP 2

Der Vorsitzende stellte die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 3

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da niemand vereinsfremdes anwesend war.

Zu TOP 4

Die Tagesordnung (Anlage 3) war allen Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung zugestellt worden.

Per Handzeichen wurde der Tagesordnung einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 5

Zum vor der Jahreshauptversammlung ausgelegten Protokoll zur letzten Jahreshauptversammlung am 25.02.2020 gab es keine Einwände (Anlage 4).

Per Handzeichen wurde das Protokoll mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Zu TOP 6

Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern des Vorstandes und allen weiteren ehrenamtlichen Helfern für ihr trotz Coronapandemie sehr tatkräftiges und zeitintensives Engagement im Jahr 2020. Ohne dies hätte sich die Kulturmühle nicht so positiv entwickeln können.

Dem Verein gehörten zum 31.12.2020 132 Mitglieder an. Ein Zuwachs von 6 Mitgliedern gegenüber 2019.

Der Geschäftsführer/stellvertretende Vorsitzende, die stellvertretende Geschäftsführerin, die Leiterin Programmbeirat, der Leiter Gebäudebeirat, der Leiter Internet- und Kommunikationsbeirat erläuterten ebenfalls ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Von allen wurde ein kurzer Statusbericht über die im Jahr 2020 abgeschlossenen oder gestarteten Projekte und Aufgaben gegeben.

Es wurde mitgeteilt, dass trotz der 14 coronabedingten Veranstaltungsabsagen 13 eigene Veranstaltungen mit 580 Gästen stattgefunden haben.

Auch für das laufende Geschäftsjahr sind wieder sehr viele Fördermittel bewilligt bzw. beantragt. Allerdings deutlich weniger als für 2020.

Für die tatkräftige Unterstützung bei diesen Projekten, sowie für die großzügige Unterstützung für das Programm und die Veranstaltungen wurde allen Spendern herzlich gedankt. Ohne diese Unterstützung hätte vieles nicht umgesetzt werden können.

Die finanzielle Entwicklung des letzten Jahres wurde von der Leiterin des Finanzbeirates anhand der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 5) und der Bilanz (Anlage 6) vorgestellt. Die erhaltenen Fördermittel waren im Wesentlichen aktivierungspflichtig. Deshalb erhöhte sich die Bilanzsumme nach Abschreibungen auf 309.232,91 €. Als Jahresüberschuss werden 28.625,82 € ausgewiesen. Rückfragen wurden zur Zufriedenheit der anwesenden Mitglieder beantwortet.

Zu TOP 7

Die Mitglieder Mojgan Elyasi und Sabine Kudlorz haben am 31.05.2021 die Kassenprüfung vorgenommen und eine einwandfreie, nachvollziehbare Beleg- und Kassenführung festgestellt (Anlage 7).

Eine erst nach Jahresabschluss 2020 festgestellte Falschkontierung wurde im laufenden Wirtschaftsjahr 2021 korrigiert.

Zu TOP 8:

Die Kassenprüferin Mojgan Elyasi stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Per Handzeichen wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Zu Top 9:

Der Vorsitzende gab einen finanziellen Ausblick auf das Kalenderjahr 2021. Der konservativ aufgestellte Haushaltsplan weist, trotz nicht absehbarer coronabedingter Einflüsse, ein ausgeglichenes Ergebnis aus (Anlage 8).

Per Handzeichen wurde dem Plan einstimmig zugestimmt.

Zu Top 10:

Der Vorsitzende dankte den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihr besonderes Engagement bei der Erfüllung ihrer Tätigkeiten in der letzten Wahlperiode.

Zur Verkürzung der Wahlprozedur schlägt der Vorsitzende vor, dass per Handzeichen und nicht in geheimer Wahl gewählt wird.

Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Als Wahlleiter hat sich Wolfgang Focke zur Verfügung gestellt.

Per Handzeichen wurde er einstimmig zur Wahlleiterin gewählt.

Wolfgang Focke nahm die Wahl an.

- **Wahl der/des Vorsitzenden**

Vorschlag: Matthias Rauch

Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Die Wahl wurde angenommen.

- **Wahl der stellv. Vorsitzenden/Geschäftsführerin / des stellv. Vorsitzenden/Geschäftsführers**

Vorschlag: Mojgan Elyasi

Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Die Wahl wurde angenommen.

- **Wahl der stellv. Geschäftsführerin / des stellv. Geschäftsführers**

Vorschlag: Anke Christmann

Die Wahl wurde begrenzt auf eine Wahlperiode angenommen.

- **Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers**

Vorschlag: Marli Blase

Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Die Wahl wurde angenommen.

Eine Vertretungsregelung soll in der nächsten Vorstandssitzung getroffen werden.

- **Wahl eines Kassenprüfers / einer -prüferin für das Jahr 2020, als Ersatz für Mojgan Elyasi**

Nach zweimaliger Prüfung muss Mojgan Elyasi ersetzt werden. Sabine Kudlorz ist für das Jahr 2021 noch gewählte Prüferin.

Vorschlag: Thomas Seifert

Per Handzeichen wurde dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Die Wahl wurde angenommen.

Der Vorsitzende dankte der Wahlleitung Wolfgang Focke für die Durchführung der Wahlen.

Zu TOP 11

- Anke Christmann stellte das geplante Organigramm vor (Anlage 9).
- Ramona Kruse erläuterte, dass es für die Kulturmühle in Bezug auf die coronabedingten Hygienebestimmungen bis auf Weiteres keine 2G-Regelung geben und bei der 3G-Regelung bleiben sollte.
- Anke Christmann bedankte sich bei Firouz Hanifi Atashgah und Heinz-Georg Helms für die in den letzten Jahren geleistete Vorstandarbeit und überreichte beiden ein Abschlusspräsent.
- Matthias Rauch bedankte sich für das ihm zur Wahl des Vorsitzenden der Kulturmühle entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende dankte für die rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung und schloss die Versammlung um 20.48 Uhr.

Berne, 21. September 2021

Heinz-Georg Helms

Heinz-Georg Helms
Vorsitzender, Versammlungsleiter, Protokollführer

Anlagen



Aulage 1
Lange Str. 74
27804 Berne

21. September 2021

Anwesenheitsliste Jahreshauptversammlung 2021

Gäste ab Nr. 26

Nr.	Name	Vorname	Unterschrift
1	Helms	Heinz-Georg	
2	Helms	Harolde	
3	Krause	Frank	
4	Aucht	Monika	
5	Rauch	Matthias	
6	Zitz	Yvonne	
7	Krause	Ramona	
8	Blase	Marli	
9	Ritter	Clemens	
10	Christmann	Ainke	
11	Eygs	Megan	
12	Henrich	Felix	
13	Bölle	Robert	
14	Seifert	Thomas	
15	Forke	Wolfgang	
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			



Juli 2020
Sommerpause
Zeit zum Ruhen &
Entspannen



Samstag, 18. Juli, 19:00

#GutenAbendBerne

Entspannter Abendausklang mit Live-Musik

Mit Rock-Power, Balladen-Style und Jazz-Feeling bewegt sich das Trio Bongo in a Bubble zwischen den Sounds von Norah Jones, Beatles, 60ies-Soul, Blues und Pink Floyd. Die Gesangsharmonien der drei Leadsänger sorgen dabei für den charakteristischen Sound der Band. Bass, Gitarren und Ukulele sorgen für die instrumentale Basis. Arne Hollenbach (Gesang, Weissenborn-Gitarre, Akustik- und E-Gitarre, Looper), Claudia Beckerath (Gesang, Ukulele, Percussion) und Jürgen Schöffel (Gesang, Bass, Gitarre) wissen das Publikum mit mehrstimmigem Gesang, virtuosem Gitarrenspiel, solidem songdienlichen Bass- und Gitarren-Fundament und Percussion-Grooves zu begeistern. Seit 2003 spielen Bongo in a Bubble zusammen und präsentieren mehrstimmig arrangierte eigene Kompositionen und Cover-Songs. Dieser Sound kommt beim Publikum an. Das zeigen der in 2008 gewonnene Singer/Songwriter-Wettbewerb der Hit-Band "Fools Garden" (Lemon Tree), wo Bongo in a Bubble als Folge den lokalen Support der Best-of-unplugged-Tour gespielt hat und ein umjubelter Auftritt bei der Einladung zu dem Radio Bremen Event "Beat-Club and Friends" inmitten von Stars.

Eintritt Frei

Hut für den Musiker geht rum

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona Regelungen statt.

Eine Anmeldung unter 04406/9899 797 oder unter karten@kulturmuehle-berne.de ist aber zwingend notwendig



Planungen für das Mühlengelände

Von Hannelore Johannesdotter

Berne. Das große Areal rund um das Kulturzentrum Berne wird für rund 217 000 Euro neu gestaltet. Die Pläne wurden jetzt vorgestellt. Unter anderem werden Parkplätze und ein Verbindungsweg geschaffen.



Das große Areal rund um die Kulturmühle Berne wird für rund 217 000 Euro ganz neu gestaltet. (Hannelore Johannesdotter)

Berne. Eine breite Hecke aus insektenfreundlichen Büschen mit bunten Blüten, einige Bäume, Straßenlampen entlang des Weges und 19 Pkw-Stellplätze zur Straße Am Schulplatz - das sind die wesentlichen Merkmale der Gestaltung des großen Areals rund um die Kulturmühle Berne. Der Sanierungsbeirat und Mitglieder des Trägervereins Kulturmühle Berne ließen sich die Planung jetzt vorstellen.

Verantwortlich dafür zeichnet das Büro Frenz-Roemer aus Bremen. Landschaftsarchitektin Christine Frenz-Roemer und ihre Mitarbeiterin Julia Wielinski erläuterten die Planung anschaulich. Das Grundstück gehört in großen Teilen der Gemeinde, ein Teil dem Mühlenverein, ein weiterer Teil einem privaten Grundstücksbesitzer. Alle drei Interessen müssen in Einklang gebracht werden.

Neben den neuen öffentlichen Stellplätzen für Autos werden zwischen Mühle und Werkstatt zwei Parkplätze für Behinderte und einer für die Künstler geschaffen, die im Kulturzentrum auftreten. Den Veranstaltungsort erreichen Besucher künftig von den Parkplätzen aus über einen noch anzulegenden Verbindungsweg, den auch die Schüler nutzen dürfen. Damit sie auf der Straße Am Schulplatz nicht unmittelbar vor die Autos laufen, wird der Weg mit einer rot-weißen Umlaufsperrre gesichert. Für die Pflasterung des Weges sollen auf dem Gelände vorhandener Klinker und das Kopfsteinpflaster Verwendung finden.

Areal wird barrierefrei

Wie Julia Wielinski erläuterte, wird das gesamte Areal angehoben. So können Menschen mit Rollstühlen oder Rollatoren die Mühle künftig schwellenfrei erreichen. Unter der Notausgangstreppe am Mühlengebäude sollen Fahrradbügel das Anlehnen von Zweirädern ermöglichen. Holzbänke entlang des Weges werden zum Verweilen auf dem Rasenareal einladen. Die Mitglieder des Vereins Kulturmühle Berne erfuhren außerdem, dass ein öffentlicher Grillplatz auf dem Grundstück nicht eingerichtet werden soll.

Nach Auskunft der Planerin belaufen sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme dieser Freiflächengestaltung auf rund 217 000 Euro. Dazu informierte Fachbereichsleiter Michael Heibült, dass die Gemeinde eine Vorgabe von 110 Euro pro Quadratmeter gemacht habe. Bisher liegen die Kosten in diesem Rahmen. „Wenn es deutlich teurer wird, können wir es uns nicht leisten“, machte Heibült klar.

Auch die Vereinsmitglieder hatten sich Gedanken über das künftige Aussehen des gemeinsamen Geländes gemacht. Der Vorsitzende Heinz-Georg Helms stellte „90 Prozent Übereinstimmung mit der Planung für die Gemeinflächen“ fest. So sah es auch Michael Heibült. „Es gibt keine Kollision.“ Er vermutete, dass auch aus den politischen Gremien noch Ideen kommen werden.

Gern hätte der Verein Kulturmühle laut Geschäftsführerin Anke Christmann Ersatz für die gefällten Apfelbäume; möglichst einheimische Sorten sollen es sein. Weiterhin möchten die Mitglieder zum nördlichen Nachbargrundstück eine Hecke mit blühendem Gebüsch in dunklen Farben. Gewünscht wird außerdem ein Umschaltkasten, damit auf der Außenbühne Strom zur Verfügung gestellt werden kann. Die Leitungen werde die Gemeinde legen, hieß es dazu.

Probleme sehen die Verantwortlichen des Trägervereins in der Dauer der Maßnahme, die Einfluss auf ihre Programmplanung haben wird. Nach dieser Vorstellung wird das Planungsbüro für den Gemeinderat einen fertigen Entwurf erstellen. Heibült rechnete Ende Mai mit dem politischen Beschluss. Dann wird die Ausschreibung erfolgen. Um den Preisdruck aus den Angeboten zu nehmen, sollen den Firmen keine Fristen gesetzt werden. Heibült rechnete mit der Auftragsvergabe im September. Anschließend könne sofort mit der Anlage der Parkplätze begonnen werden. Michael Heibült informierte auch über den aktuellen Stand in Sachen Stadtumbau. Hinsichtlich des Verkehrskonzepts warte die Gemeinde derzeit auf die Ausformulierung, erklärte er. Als nächster Schritt stehe dann die Umgestaltung der Langen Straße auf dem Plan. Der Fachbereichsleiter berichtete, dass die Kosten inzwischen sehr angezogen seien. Mit 200 Euro pro Quadratmeter, die ursprünglich für Maßnahmen im öffentlichen Raum angesetzt waren, komme die Gemeinde nicht mehr hin. Sie kalkulierte jetzt mit 230 bis 240 Euro pro Quadratmeter. Erfreut zeigte sich Heibült über einige private Maßnahmen an der Langen Straße und der Straße An der Tiefer. Veränderungen im Ortsbild seien erkennbar.



Januar 2020
Frühjahrespause 2020
Zeit zum Ruhem & Werken



**Veranstaltungsprogramm 2018
von Kerstin Seeland**

Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne

Spannend wird es gleich im Februar: der Bremer Profiler Axel Petermann ist in Berne. Im Sommer gibt es eine Neuauflage des Newcomer-Festivals für Nachwuchskünstler.

BERNE Nach dem gut besuchten Jubiläumsjahr 2017 startet auch das Veranstaltungsjahr 2018 wieder hochkarätig.

• Februar

Bereits am 9. Februar begrüßt das Kulturmühlenteam eine alte Bekannte. Tina Teubner spielt ihr Programm „Männer brauchen Grenzen“, welches mit dem deutschen Kleinkunst- und dem deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet wurde. Am 23. Februar wird es dann kriminalistisch. „Der Profiler“ Axel Petermann aus Bremen liest aus seinem gleichnamigen Buch. Er geht ungeklärten Todesfällen auf den Grund. Axel Petermann war Mordkommissar und Leiter der operativen Fallanalyse in Bremen.

• März

Auch im März werden wieder bekannte Gäste begrüßt. Sally, Bremens Travestie-Ikone präsentiert am 3. März eine brandneue Show mit Joline Ready. Wie üblich gibt es einen temperamentvollen Cocktail aus Comedy, Live-Gesang und Parodien. Und auch die beliebten Reiseberichte des Künstlerehepaars Elfie und Wolfgang Heißenhuber dürfen natürlich nicht fehlen. Am 16. März werden die Besucher der Kulturmühle mitgenommen auf eine Reise durch Rajasthan, einem indischen Bundesstaat.

• April

Der April steht dann ganz im Zeichen des Kabaretts und des Irish Folks. Am 6. April sind „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ mit ihrem Programm „Gleich knallt's“ zu Gast. Sie haben ihre eigene Form des Kabaretts gefunden. Entwaffnend komisch bis romantisch-melancholische, politisch-agitierend bis kalauernd versöhnliche, junge Kleinkunst. Irisch geht es dann am 14. April mit Finnegan weiter. Die Band, die seit 15 Jahren durch die Pubs des norddeutschen Raums tourt, hat klassische und moderne irische Folksongs im Gepäck.

• Mai

Nach den Ausflügen nach Indien und Irland wird es für die Berner am 4. Mai Gelegenheit geben, sich die eigene Heimat mal aus anderer Perspektive anzuschauen. Die Ausstellung „Landschaft am Strom“ der Fotogruppe Lichtbildner Berne wird eröffnet und durch die gleichnamige Multivisions-Show ergänzt.

Nachdem im letzten Jahr die Krimi-Lesung des Bremer Kriminaltheaters ausverkauft war, hat sich das Kulturmühlenteam dazu entschlossen, auch in diesem Jahr eine szenische Lesung mit dem Bremer Kriminaltheater zu veranstalten. Am 26. Mai werden Ralf Knapp und Uwe Seidel deshalb „Professor van Dusen - Zwei Leichen, ein Sarg“ in der Kulturmühle präsentieren.

Auf dem Gastspiel im April 2017 versprach Annie Heger, wieder nach Berne zu kommen. Und natürlich hält sie Wort. Sie bringt sich Verstärkung in Form von Vanessa Maurischat mit. Unter dem Motto „Eine geht noch“ präsentieren „Heger & Maurischat GbR“ am 9. Juni Musikkabarett vom Feinsten.

• aUGUST

Nach der Sommerpause wird eine Neuauflage des Newcomer-Festivals die zweite Jahreshälfte einläuten. Nachdem die Premiere des neuen Veranstaltungskonzeptes als Erfolg gewertet wurde, wird das Kulturmühlenteam wieder jungen Künstlern eine Bühne bieten. Hierfür wird genauso auf gutes Wetter gehofft, wie auch für das Konzert der Kultband Le Clou am 26. August. Die Musik der französischen Band Le Clou hat ihre Wurzeln in den Südstaaten der USA. Getauft mit den Wassern des Mississippi, ist die Cajun-Kult-Band seit mehr als drei Jahrzehnten „On the road“.

• sEPTEMBER

Spaßpädagogik für die ganze Familie gibt es dann am 7. September mit „Generation Teenitus - Pfeifen ohne Ende“. Matthias Jung ist studierter Diplom-Pädagoge und der Jugend-Experte auf deutschen Kabarett-Bühnen. Er nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise ins Unbekannte: In die Welt der heutigen Jugendlichen und Teenager.

Am 22. September präsentiert der Bremer Liedermacher Matthias Monka, der bereits für Disney und Peter Maffay schrieb, zusammen mit seinem „Verbündeten“ Olli Krohnhardt unplugged und pur die Titel der neuen CD „Schattenwelten“.

• oKTOBER

Medien, Politik, Wirtschaft, Demokratiefeinde oder ganz banale Alltagsidioten - der Bottroper Polit-Kabarettist Benjamin Eisenberg versetzt am 20. Oktober allen einen Hieb, die es verdient haben. Und die Vollbehämmerten bekommen gerne einen Nachschlag.

Ganz anders wird es eine Woche später am 27. Oktober beim Auftritt von Tim Becker zugehen. Der Mann mit dem sprechenden Bauch zählt zu den gefragtesten Bauchrednern Deutschlands. Er haucht seinen Puppen auf faszinierende Weise Leben ein und verspricht einen unterhaltsamen Abend für Groß und Klein.

• nOVEMBER

Der November steht im Zeichen der Musik. Am 10. November präsentiert der Huder Gitarrenlehrer Martin von Maydell in seiner musikalischen Lesung „Wie kommt Rauch auf's Wasser“ die Hintergründe berühmter Songs der Pop- und Rockgeschichte. Am 23. November ist dann das Musik-Kabarett Ibbeken zu Gast.

• dEZEMBER

Den Abschluss des Veranstaltungsjahres am 8. Dezember wird wie fast jedes Jahr im Zeichen der Kleinsten stehen. Das Figurentheater von Birgit Neemann wird „Mama Muh“ aufführen. Neben den genannten Veranstaltungen wird es auch 2018 wieder Kinovorführungen für Kinder und Erwachsene, sowie Gastspiele der Lesebühne „Brot & Lyrik“ geben.

Für alle Termine können jetzt bereits Karten unter Telefon 04406/9899797 vorbestellt werden.



**GröÙe Ehre für Alfred Büngen
von Gabriele Bode**

Zu Büngens herausragenden Projekten gehören Schreibwerkstätten mit Schülern. Seit 2004 organisiert er in Vechta das „Literarische Sommerfest“.

VECHTA /BERNE Eine Überraschung gab es bei der Abschlussveranstaltung der 6. Bücherwochen in der Berner Kulturmühle (Kreis Wesermarsch) für Verleger, Autor und Geburtstagskind Alfred Büngen - obwohl, eine Vorahnung, dass an diesem Abend etwas Außergewöhnliches geschehen würde, hatte der Geehrte schon, wie er auf Nachfrage gestand: Der frisch vereidigte niedersächsische Kulturr- und Wissenschaftsminister Björn Thümler verlieh Büngen im Auftrag von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Bildungsbeitrag gewürdigt

Neben seinen Verdiensten um die Berner Bücherwochen sei Büngen in selbstausbeuterischer Tätigkeit stets für Andere da und veranstalte insbesondere mit dem Fokus auf die Kinder- und Jugendarbeit Buchprojekte und Schreibwerkstätten, würdigte der Minister Büngens Beitrag zur kulturellen und demokratischen Bildung.

Büngen, der Germanistik, Politikwissenschaft und Pädagogik studierte, lasse ganze Schulklassen das Schreiben als Ausdrucksmöglichkeit entdecken. Dabei hob Thümler besonders das Romanprojekt mit Braker Gymnasiasten und Förderschülern als großartiges Beispiel gelebter Inklusion hervor. Dank Büngens fachlicher Begleitung konnten mittlerweile auch zahlreiche andere Schulprojekte umgesetzt werden. Dazu zählen auch das kooperative Buchprojekt „Unsere Wege“ mit Schülern der Liebfrauenschule Vechta und des Gymnasiums Antonianum Vechta.

Lesen, lesen, lesen

1999 gründete Büngen in Ahlhorn den Geest-Verlag, der sich seit 2002 in Langförden befindet und mittlerweile mehr als 1000 Autoren veröffentlicht hat. Bücher, die zum Widerspruch auffordern, aber zugleich den Wert von Traditionen beachten, verlege Büngen, dessen Verlag ein Bindeglied zwischen Schreibenden und Lesenden sei. „Gleichgültig, ob Dramatiker, Prosaist oder Lyriker kann ich immer nur allen Autoren zu dem raten, was mein Leben prägt: Lesen, lesen, lesen“, lobte Thümler, der selbst zu den Autoren gehört, die Arbeit von Büngen.

Das Schreiben sei immer eine Sensibilisierung für die Wirklichkeit. In vielen Schulen fehle dafür die Zeit. Er habe Angst um die Gesellschaft, wenn Jugendliche nicht mehr zu Büchern greifen. Die mediale Dauerberieselung sei nicht das Wahre. Vielmehr müsse das Schreiben in der Schule gelernt werden, um zur eigenen Fantasie zu finden, begründete der neue Verdienstmedaillenträger sein Engagement, mit seinen Projekten von klein an den Spaß am Lesen zu wecken.

Büngen engagiert sich auch immer wieder in regionalen und lokalen Kulturinitiativen, die sich der Literaturvermittlung verschrieben haben. Unter anderem organisiert er seit 2004 das „Literarische Sommerfest“ in Vechta.



Heinz-Georg Helms neuer Voritzender

von Gabriele Bode

BERNE Wegen einer fehlenden Unterschrift konnte vom Registergericht Oldenburg einer eingereichten Satzungsänderung nicht zugestimmt werden. Um diesen Missstand aus der Welt zu schaffen, lud der Berner Kulturmühlenverein nun zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Neben der Wahl eines neuen Vorsitzenden und eines stellvertretenden Geschäftsführers mussten die Mitglieder auch über mehrere Satzungsänderungen abstimmen. Dazu gehörte unter anderem, dass im Falle einer Auflösung oder Aufhebung des Vereins das Vermögen an die Gemeinde Berne geht, die dieses ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, insbesondere Kunst und Kultur, verwenden darf. In der Fassung von 2015 war der Kinderschutzbund Brake als Begünstigter vermerkt.

Ganz überrascht war Wolfgang Focke, der eigentlich dachte, bei den letzten Wahlen seinen lange angekündigten Rückzug wahr gemacht zu haben, mit Firouz Hanifi als Stellvertreter noch den Vorsitz des Kulturmühlenvereins zu haben. Neu zu besetzen war auch das Amt der stellvertretenden Geschäftsführerin, das Mojan Elyasi damals übernommen hatte.

Heinz-Georg Helms erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Er wurde genauso wie die neue stellvertretende Geschäftsführerin Anke Christmannohne Gegenstimme in seinem neuen Amt bestätigt und wird gemeinsam mit Firouz Hanifi und den vielen engagierten Unterstützern dafür sorgen, dass es in Berne neben den anstehenden Um- und Anbaumaßnahmen des historischen Gebäudeensembles auch weiterhin ein tolles Angebot von kulturellen Veranstaltungen geben wird, das Menschen aus weitem Umkreis nach Berne lockt.



Reisebericht von Heissenhuber's

Von Hannelore Johannesdotter

Berne. Die Kulturmühle Berne lädt für Freitag, 18. November, um 20 Uhr ins Kino in der Mühle. Diesmal werden unter der Überschrift „Diesseits und jenseits des Atlantiks“ Reiseberichte zu sehen sein: Elfi und Wolfgang Heißenhuber aus Harmenhausen wollen filmisch von ihren Erlebnissen und Eindrücken in Barcelona und New York berichten. Der Eintritt kostet fünf Euro.



Eine Bühne für junge Poeten

Von Anja Biewald

Alle Spiele mit deutscher Beteiligung bei der Fußball Europameisterschaft werden in der Kulturmühle gezeigt. Drei Leinwände stehen hierfür zur Verfügung.

Berne Dem Nachwuchs und dem Fußball wird im diesjährigen Programm der Kulturmühle Berne ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Dem Fußball, weil Deutschland hoffentlich bei der Europameisterschaft in Frankreich jubeln darf; dem Nachwuchs, weil sich junge Musiker und Poeten auf der Berner Bühne dem Publikum vorstellen.

Samath Perera und Philipp Naber sind zwei Berner Jungs, denen eine fast intime Beziehung zu ihren Gitarren nachgesagt wird. Sie bilden das Duo „Day By Night“ und präsentieren sich in ihrem Heimatort gleich bei zwei Gelegenheiten: Einmal anlässlich ihres eigenen Konzerts in der Kulturmühle und dann nochmals im Rahmen des Sommerfestes der Kultureinrichtung. Musikalisch ist das Duo im Bereich Acoustic-Pop zu Hause. Samath Perera und Philipp Naber bringen Eigenkompositionen zu Gehör, wobei der musikalische Einfluss von Bands wie „Our Last Night“ und „This Wild Life“ spürbar wird.

Am Konzertabend (27. Mai ab 20 Uhr) wird zudem Mirko Gilster eine Auswahl seiner Texte präsentieren. Der Poetry Slammer unterhält mittlerweile ein Publikum über die regionalen Grenzen hinaus und veröffentlichte bereits im Alter von 16 Jahren sein erstes Buch „Das Leben hat keinen Humor“.

Beim Thema Poetry Slam schlägt die Kulturmühle auch das nächste Kapitel der regionalen Nachwuchsarbeit auf: Im Rahmen von drei Lesebühnen „Brot und Lyrik“ im Laufe des Jahres stellen sich junge Poetry Slammer mit ihren Ideen von der Welt der Poesie vor.

Der Sommer gehört dann dem Fußball: Vom 10. Juni bis 10. Juli findet die Europameisterschaft in Frankreich statt. Die Kulturmühle überträgt alle Spiele mit deutscher Beteiligung auf drei Leinwänden.

Einen festen und dauerhaften Platz im Terminkalender hat hingegen das Frauenfrühstück: Das findet immer am ersten Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr in der Kulturmühle statt. Infos dazu gibt es bei Karin Dialer-Strackerjan unter Telefon 04404/9878766.



Jubiläum wird angemessen gefeiert

Von Torsten Wewer

25 Jahre gibt es den Verein nun schon, der seitdem beständig für Kunst und Kultur in Berne sorgt.

Im Jubiläumsjahr wird noch einmal richtig durchgestartet.

Berne Ein Vierteljahrhundert Kulturmühle Berne: Zu diesem Jubiläum hat das Team des Trägervereins ein besonders umfangreiches Programm zusammengestellt. Bis zur Sommerpause gibt es Kabarett, Musik, Kino- und Filmabende sowie Literaturveranstaltungen. In der zweiten Jahreshälfte sind dann weitere interessante Kulturveranstaltungen geplant.

Kabarett

Lüder Wohlenberg ist am Freitag, 10. Februar, mit seinem politisch-medizinischen Kabarettprogramm „Wird schon wieder - die Hoffnung stirbt zuletzt“ zu Gast. Wohlenberg kennt das Gesundheitssystem von beiden Seiten der Nadel, denn er ist selbst studierter Mediziner und weiß, was die Medizin kann und wo sie besser das Skalpell in der Verpackung stecken lässt. Der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr. Die Eintrittskarte kostet 15 Euro, im Vorverkauf 13 Euro.

Kinderkino

Im Kinderkino am Samstag, 11. Februar, wird um 14.30 Uhr der Film „Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus“ für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren gezeigt. „Lola auf der Erbse“ heißt der Film um 16.15 Uhr für Sieben- bis Zehnjährige. Die Karte kostet jeweils 3 Euro, auch im Vorverkauf.

Viermal im Jahr sollen im Kinderkino künftig Filme für verschiedene Altersklassen gezeigt werden.

Film über Kuba

Über ihre Reise nach Kuba zeigen Elfie und Wolfgang Heißenhuber am Freitag, 24. Februar, 20 Uhr, einen Film. Eintritt: 5 Euro (auch im Vorverkauf).

Reiseberichte des Künstlerehepaars aus der Gemeinde Berne sind seit fünf Jahren fester Bestandteil des Kulturmühlenprogramms.

Frauentag

Der Internationale Frauentag wird am Freitag, 10. März, ab 19 Uhr gefeiert. Für Unterhaltung sorgt das Singer/Songwriterduo Rosy Daze, außerdem gibt es einen kleinen Einblick in die Welt des Poetry Slam. Im Eintrittspreis von 10 Euro (auch im Vorverkauf) ist das Essen enthalten.

Gospels

Gospels präsentiert der Nordbremer Chor Happyness unter Leitung von Ella Winkelmann am Samstag, 25. März, ab 20 Uhr. Die Eintrittskarte kostet 8 Euro (auch im Vorverkauf).

Folk und Jazz

Dasha Wright und Cara Thompson präsentieren als Folkbirds am Samstag, 8. April, neben Folk auch Jazz und „keltisches Feuer“. Der musikalische Abend beginnt um 20 Uhr.

Lesebühne

Kein Eintritt erhoben wird bei der Lesebühne „Brot und Lyrik“ am Freitag, 28. April, 19 Uhr. Junge Künstler können hier ihre literarischen Texte aus eigener Feder vortragen. Diese Poetry Slam-Veranstaltung, die sich speziell an ein jüngeres Publikum richtet, gibt es seit 2016 und soll ebenfalls fester Bestandteil des Programms der Kulturmühle bleiben.

Musikkabarett up platt

Multitalent Annie Heger ist am Samstag, 29. April, 20 Uhr, mit ihrem plattdeutschen Musikkabarett „Watt'n Skandaal“ zu Gast. Die Eintrittskarte für den Auftritt der Oldenburger Kabarettistin, Sängerin und Moderatorin kostet 15 Euro (Vorverkauf: 13 Euro).

Szenische Lesung

Ein Höhepunkt im Programm des Jubiläumsjahres ist die szenische Lesung des Bremer Kriminaltheaters am Samstag, 20. Mai, 20 Uhr. Ralf Knapp liest „Die Panne“ von Friedrich Dürrenmatt. Das im Stück vorkommende Menü wird als Fingerfoodvariante gereicht. Der Eintritt inklusive Essen beträgt 25 Euro (Vorverkauf, keine Abendkasse).

Nach der Sommerpause

Nach der Sommerpause ist ein Newcomer-Festival geplant (August), die Musikkomödie „BEM“ (September), ein Auftritt der Kabarettistin La Signora Carmela de Feo (Oktober), Kinotage (Oktober und November) die Lesebühne „Brot und Lyrik“ (November) und schließlich eine plattdeutsche Lesung mit dem Landwirt Matthias Stührwold aus Schleswig-Holstein (November).

Nicht fehlen darf außerdem ein Figurentheater von Birgit Neemann im Dezember als schon traditioneller Abschluss des Veranstaltungsprogramms - nicht nur im Jubiläumsjahr.

In den Monaten September bis Dezember sind darüber hinaus mehrere Veranstaltungen im Zuge der Berner Bücherwochen, die Reinhard Rakow erneut organisiert, geplant.

Das Programm der Kulturmühle nach der Sommerpause stellt die NWZ noch ausführlich vor.

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten für Veranstaltungen in der Kulturmühle, Lange Straße 74, können im Vorverkauf etwa 14 Tage davor im Restaurant Delikato, Weserstraße 28 in Berne, erstanden oder unter Telefon 04406/ 9899797 vorbestellt werden. Unter dieser Rufnummer gibt es auch alle Informationen über Geschenkgutscheine für Veranstaltungen in der Berner Kulturmühle.



Berne Es hätte auch anders kommen können: Kulturmolkerei – da bieten sich durchaus Assoziationen an. Aber da sich die ursprünglichen Pläne Berner Kulturinteressierter zerschlagen haben, feiern wir nun das 25-jährige Bestehen der Kulturmühle.

1992 also hofften Wolfgang Strackerjan und andere, nach Aufgabe das Gebäude der Molkerei an der Weserstraße nutzen zu können. Sogar ein Förderverein mit entsprechendem Namen war bereits gegründet worden. Doch letztendlich scheiterte die Übernahme am Geld.

Nicht genug Geld – das Dauerthema für Kulturschaffende, auch für die Berner Enthusiasten. Aber wie das so ist bei einer wahren Leidenschaft: So ärgerlich begrenzte Finanzmittel auch sind, bleiben sie am Ende nur eine Hürde, die irgendwie übersprungen wird.

Das neue und bis heute aktuelle Domizil war mit der Weferschen Mühle an der Langen Straße schnell gefunden. Nach ersten Kulturveranstaltungen an wechselnden Orten, wurde im September 1993 „Richtfest“ gefeiert.

Musik und Kabarett, jungen Künstlern erste Auftrittsmöglichkeiten verschaffen – was das Kulturprogramm anging und angeht, hat es den Initiatoren weder an Ideen noch an Kontakten gefehlt. Umso mehr mussten die Vereinsmitglieder neben Geld viel Eigenleistung investieren, um die Kulturmühle zu dem zu machen, was sie heute ist.

Anfangs musste das Gebäude überhaupt nutzbar gemacht werden. Fußboden, Heizung, Sanitäranlagen, Treppe und nicht zuletzt das Dach – es gab reichlich zu tun, um der Kleinkunst einen angemessenen Rahmen zu schaffen. Ohne Unterstützung durch die Kommune, den Landkreis, Banken oder Stiftungen hätten viele Maßnahmen nicht finanziert werden können.

Nach zehn Jahren als Mieter wurde die Kulturmühle vom Verein schließlich gekauft – ein finanzieller Kraftakt, dem unzählige, nervenaufreibende Verhandlungen vorausgingen. 52 000 Euro hat der Verein für das Mühlengebäude und das rund 1200 Quadratmeter große Grundstück bezahlt. Eine gute Investition, denn nun konnte der Verein für anstehende Maßnahmen auch finanzielle Zuwendungen einwerben. Eine große Maßnahme war dann noch einmal der Wiederaufbau des alten Maschinenhauses. Mit einem Tag der offenen Tür wurde der Abschluss der umfangreichen Baumaßnahme 2013 groß gefeiert.

Doch weitere Maßnahmen stehen an. Im Zuge der Ortskernsanierung wird jetzt die Gestaltung der Freiflächen rund um die Kulturmühle geplant. Bis zur Umsetzung sollte der Vorstand auch wieder komplett sein, nachdem Vorsitzender Clemens Rittel diesen Posten im vergangenen November aus persönlichen Gründen aufgegeben hat.

Neben Musik- und Kabarettabenden stand und steht die Kulturmühle auch für Workshops, Chorproben, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Schreibwerkstätten und nicht zuletzt (gegen eine Miete) auch für Privatveranstaltungen allen Interessierten offen.

Was vor 25 Jahren zunächst mit einem Misserfolg begann, ist also längst eine Erfolgsgeschichte geworden. Reinhard Rakow drückt es in seinem Grußwort in der Chronik der Kulturmühle so aus: „Berne und umzu wären ärmer ohne Dich“. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Berne Das 25-jährige Bestehen der Kulturmühle Berne wird am Samstag, 10. Juni, gefeiert. Um 11 Uhr gibt es einen Rück- und Ausblick, zu dem Gäste besonders eingeladen werden.

Ab 14 Uhr sind dann alle interessierten Bürger aus Berne und Umgebung zum Mitfeiern rund um die Kulturmühle, Lange Straße 74, eingeladen. Nachdem Kaffee und Kuchen geschmeckt haben, beginnt um 15 Uhr der Auftritt des Zauberers Friedrich. Gegen 18 Uhr tritt dann der Chor Courage auf, der eine enge Verbundenheit mit der Kulturmühle hat. Gutes Wetter vorausgesetzt, soll auch gegrillt werden. Um 20 Uhr setzen dann Joe Dinkelbach mit Britta Dinkelbach und Band den musikalischen Schlusspunkt unter den Feier-Tag. Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens ist in den vergangenen Monaten eine Chronik erstellt worden, die am 10. Juni vorgestellt werden soll. Sie beschreibt die Anfänge, die Entwicklung, erinnert an die vielen ehrenamtlich Engagierten und die vielen unvergesslichen Kulturveranstaltungen.

Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne